



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 39. Jahrgang • 1. Folge • März 2014

Junge Ideen sind gefragt!



Stadtgemeinde lädt Jugendliche zum Mitgestalten ein

Seite 9

Bürgermeister- gespräche "Red ma miteinander"

Bürgermeister lädt wieder zu
Gesprächsrunden ein

Seite 4

Umfangreiche Bauarbeiten zur Stadtgestaltung

Information über
Bauzeitplan für die Maßnahmen

Seite 8

Gedenken an Beginn des Ersten Weltkriegs

Umfangreiches Veranstaltungs-
und Ausstellungsprogramm

Seite 6 und 7



Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

**„Red ma
miteinand“**

In unserer Heimatstadt Bad Ischl stehen in den kommenden Monaten eine Reihe von Projekten und Vorhaben an. Vielfach wurde auch bereits mit deren Umsetzung begonnen. Es gibt viel zu berichten und ich möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Bad Ischl, informieren. Daher darf ich auch heuer wieder zu einer Runde von Bürgermeistergesprächen einladen.

14 mal im Gespräch mit den Bürgern

Der persönliche Kontakt zu den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern ist mir wichtig und deshalb werde ich wiederum zu 14 Gesprächsrunden in die Ortsteile kommen, um mit der Bevölkerung von Bad Ischl das Gespräch zu suchen.

Die Termine für die Gespräche finden Sie im Blattinneren.



Hochwasserschutz, eine neue Brücke, ein Wasserspielplatz für Jugendliche, ein neuer Spielplatz für die Kinder in der Esplanade, Ruhebereiche, Themengärten und ein saniertes Wegenetz werden gerade entlang des Kaltenbachs umgesetzt.

Spätestens Ende Mai kann der Kaiserparktunnel wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auf dem Auböckplatz wird in den nächsten Tagen jener Verkaufstainer abgebaut, der das historische Stadtbild in den letzten Monaten beeinträchtigt hat.

Tunnelöffnung, attraktivierte Innenstadt

Die Bauarbeiten für die Kanalsanierung wurden bereits begonnen, ebenso mit der Neugestaltung der Pfarr-

gasse, der Schröpferplatz, die Wirerstraße und der Kreuzplatz folgen werden. Den Bauzeitplan finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Entlang des Kaltenbachs wird ebenfalls fleißig gearbeitet. Die Wildbach- und Lawinerverbauung setzt ein Hochwasserschutzprojekt um. Im Zuge der Landesgartenschau entstehen dort zudem Themengärten, ein neuer Spielplatz und ein Wassererlebnispark.

Gemeinsam mit dem sanierten Wegenetz und erneuerten Kleindenkmälern wird damit ein Naherholungsgebiet geschaffen, das den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern aller Generation über die Gartenschau hinaus zur Verfügung stehen wird.

Dammsa- nierung zum Schutz der Bewohner

Für großes Aufsehen haben die im Zuge der Dammsanierung entlang der Ischl notwen-

dig gewordenen Baumfällungen gesorgt.

Diese Maßnahme bedeutet unbestritten einen immensen Einschnitt in das gewohnte Bild entlang des Flusses. In den kommenden Monaten wird der Damm auf beiden Seiten abgetragen und neu aufgebaut.

Diese weiteren einschneidenden Maßnahmen sind allerdings aufgrund der Bruchigkeit des mehr als hundert Jahre alten Damms notwendig. Nur so kann Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Siedlungen links und rechts des Ufers gewährleistet werden.

Damm neu mit Erlebniswert

Die Finanzierung tragen zu 60% vom Bund (Förderung aus dem Umweltfördergesetz), zu 30% vom Land OÖ, und zu 10% vom Wasserverband Ischl getragen, der dafür eine Förderung aus dem Umweltfördergesetz erhält.



Der Damm entlang der Ischl ist brüchig und konnte daher seiner Schutzfunktion nicht mehr nachkommen. In den nächsten Wochen wird er abgetragen und neu aufgebaut. Der Erlebniswert wird sich nach Fertigstellung erhöhen.



Die Maßnahmen werden auch aufgrund ökologisch nachvollziehbarer Gesichtspunkten erfolgen.

Der Erlebniswert der Ischl kann in diesem Bereich erhöht werden: Sowohl die Zugänglichkeit als auch die Bademöglichkeiten werden verbessert, versichert der Gewässerbezirk.

Dazu entsteht ein Geh- und Radwanderweg auf beiden Seiten, der aufgrund eines Wunsches von Läuferinnen und Läufern, die den Damm gerne nutzen, nicht asphaltiert wird!

Elisabeth-Waldweg: Rutschgefahr!

Oft werde ich auch angesprochen, warum der Elisabeth-Waldweg noch nicht wieder begehbar ist. Die heftigen Regenfälle im Zuge des Hochwassers im vergangenen Jahr, die zu einem beträchtlichen Hangrutsch geführt haben, haben leider gezeigt, dass der Hang an mehreren Stellen des beliebten Wanderwegs rutschgefährdet ist. Derzeit arbeiten Geologen an einer Lösung und einem

konkreten Plan für die Wiederherstellung. Daher bitte ich um Verständnis, dass der Weg noch nicht freigegeben werden kann.

Hochwasserschutz auf Schiene gebracht

Im Zuge des Hochwassers im vergangenen Jahr hat die Stadtgemeinde bereits den Beschluss für die Umsetzung zahlreicher Schutzprojekte gefasst. Diese umfassen so gut wie alle Zubringer zur Ischl in unserem Gemeindegebiet und viele weitere Bäche, aber auch Traun und Ischl selbst. Dies wird für die Stadtgemeinde Bad Ischl eine große finanzielle Herausforderung sein. Der dadurch erreichbare Schutz rechtfertigt jedenfalls diese Ausgaben.

Umfangreiche- Straßen- sanierungen

Für dieses Jahr sind auch zahlreiche Strassensanierungen vorgesehen. Dafür wird gerade von den Mitarbeitern unseres Städtischen Wirtschaftshofes eine Zeitplanung erarbei-



Der beliebte Elisabeth-Waldweg kann noch nicht für Wanderer und Spaziergänger freigegeben werden. Der Hang ist an mehreren Stellen rutschgefährdet und muss abgesichert werden.

tet, ebenso für den Ausbau der Strassenbeleuchtung in den Ortsteilen. Dies sind allesamt Anliegen aus den Bürgermeistergesprächen, für deren Umsetzung ich mich verbürge.

Auseinander- setzung mit Erstem Weltkrieg

Unser Bad Ischl wird nicht nur im nächsten Jahr durch das Großereignis Landesgartenschau, die nachhaltige Investitionen im Inter-

esse der Bürgerinnen und Bürger möglich macht, große Aufmerksamkeit erlangen.

Auch die hundertste Wiederkehr der Unterzeichnung des Manifests „An meine Völker“ durch Kaiser Franz Josef in der Kaiservilla, die den Beginn des Ersten Weltkriegs bedeutete, lenkt Interesse auf die Stadt.

Dieses Gedenkjahr nützt die Stadtgemeinde mit vielen Kooperationspartnern für eine spannende historische Auseinandersetzung.

Das vorläufige Programm finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Ich darf allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern einen guten Start in den Frühling und zudem frohe Osterfeiertage wünschen!

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



Die Pfarrgasse macht den Anfang: 2014 werden in Bad Ischl umfangreiche Platz- und Straßengestaltungen zur Attraktivierung der Innenstadt umgesetzt.



„Red ma miteinand“

Neue Bürgermeister-Gesprächsrunde ab April

In unserer Heimatstadt Bad Ischl stehen in den kommenden Monaten eine Reihe von Projekten und Vorhaben an. Vielfach wurde auch bereits mit der Umsetzung begonnen. Es gibt viel zu berichten und ich möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Bad Ischl, informieren. Daher darf ich auch heuer wieder zu einer Runde von Bürgermeistergesprächen einladen.

14 mal im Gespräch mit den Bürgern

Der persönliche Kontakt zu den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern ist mir wichtig und deshalb werde ich wiederum zu 14 Gesprächsrunden in die Ortsteile kommen, um mit der Bevölkerung von Bad Ischl das Gespräch zu suchen.



Mittwoch	02. April	FF Ahorn
Freitag	04. April	Rosenkogel
Montag	07. April	Wesn
Mittwoch	09. April	Rettenbachmühle
Donnerstag	10. April	Grabnerwirt
Freitag	11. April	Hiasn Perneck
Montag	14. April	Pfandlwirt
Dienstag	15. April	FF Reiterndorf
Mittwoch	16. April	Rudolfsbrunn
Donnerstag	17. April	Cafe Sissy
Donnerstag	24. April	FF Rettenbach
Freitag	25. April	FF Jainzen
Montag	28. April	Schießstätte Edelweiß Sulzbach
Montag	05. Mai	Bärenwirt

Hochwasserschutz auf Schiene gebracht

Schutzprojekt Kaltenbach

Starkniederschlagsereignisse haben in jüngster Zeit wiederholt zu weitflächigen Überflutungen im Bereich Kaltenbach geführt. Dieses Schutzprojekt soll künftig Überflutungen des Siedlungsraums bis zu einer 100-jährlichen Wiederkehrswahrscheinlichkeit verhindern.

Zusätzlich wird der Unterlauf ökologisch aufgewertet und zentrumsnah Erholungs- und Naturerlebnisraum geschaffen. Der neu gestaltete Unterlauf ist auch Teil der Oö. Landesgartenschau 2015 in Bad Ischl.

Ischler Ache: Sanierungsmaßnahmen schaffen mehr Sicherheit bei Hochwasser

Die Ischler Ache ist aktuell Gegenstand vielfältiger Planungen und Aktivitäten

Die bestehenden Dämme müssen dringend einer Instandhaltung unterzogen werden, um weiterhin ausreichend Schutz vor Hochwässern bieten zu können. Ebenso entsprechen die vorhandenen Polster aus ökologischer und gesetzlicher Sicht nicht mehr dem Stand der Technik.

Die Planungen konzentrieren sich auf den Abschnitt zwischen dem Trenklbachpolster bis zur Brücke in Pfandl. Mit Hilfe von geotechnischen Untersuchungen wurde der dringende Handlungsbedarf bestä-

tigt. Ziel der Arbeiten ist es, die Standsicherheit der stark in die Jahre gekommenen Schutzdämme wieder herzustellen und somit die Hochwassersicherheit in diesem Bereich zu opti-

mieren. Die Kosten dieser Sanierung belaufen sich auf rund 3 Millionen Euro und werden von Bund, Land Oberösterreich und Wasserverband Bad Ischl getragen.

Für die notwendigen Vorbereitungsarbeiten als auch die weitere Umsetzung müssen bestehende Ufergehölze des Damms auf rund 1,3 km entfernt werden – diese Schlägerungsarbeiten starteten mit Anfang Dezember.



Im November des Vorjahres wurde mit dem Umbau der vier Polster zwischen Johannesbrücke und Heingerbrücke begonnen. In weiterer Folge werden im Frühjahr die Rampen bis zur Pfandler Brücke gleichzeitig mit der Dammsanierung in Angriff genommen. Bis Ende 2014 sollen sowohl die Sanierung der Dämme als auch die Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit abgeschlossen sein.



Bauarbeiten im Sisi-Park Wie ist der Stand der Dinge?

Der Sisipark ist neben dem Kaiserpark das Kerngelände der Landesgartenschau 2015

Aufgrund des milden Winters herrscht dort auf den verschiedenen Baustellen Hochbetrieb und die Arbeiten gehen zügig voran. Drei wesentliche Änderungen sollen diesen Park für die Landesgartenschau und - mindestens genauso wichtig – für die Jahre danach attraktiver machen.

Zu allererst wird der Kaltenbach von einem betonierten Kanal in einen naturnahen Bach rückverwandelt. Danach wird im Gelände durch das Wiederherstellen von Sichtbeziehungen und dem Entfernen von Unterwuchs, der erst in den letzten Jahren aufgekommen ist, wieder der ursprüngliche Parkcharakter hergestellt.



Links der derzeit „trockengelegte“ Kanal des Kaltenbaches

Schließlich wird der Park durch zwei Spielplätze eine Hauptattraktion für Familien mit Kindern werden. Der neue Spielplatz an der Hasnerallee, mit einem Kletterpferd als Hauptattraktion, und der Wasserspielplatz werden die Kinderherzen nicht nur im Jahr der Landesgartenschau sondern, auch danach höher schlagen lassen.

Fischaufstieg erfordert Eintiefung und Aufweitung

Der Umbau des Kaltenbachs wird bei der Einbindung in die Traun begonnen und dann bachaufwärts bis zur Brücke über die Engleitenstraße schrittweise umgesetzt. Der große Höhenunterschied bei der Mündung in die Traun er-

DES KAISERS NEUE GÄRTEN

OÖ LANDESGARTENSCHAU
BAD ISCHL 2015
24. APR – 04. OKT



fordert für die Sicherstellung der Aufstiegsmöglichkeiten für Fische eine Absenkung des Bachbettes und damit sind größere Böschungsfächen verbunden. Parallel dazu wird bereits die Brücke der Engleitenstraße über den Kaltenbach neu gebaut. Der zu geringe Durchflussquerschnitt und der schlechte Bauzustand machten hier einen Neubau notwendig.



Klettermöglichkeiten auf „Sisi's Pferd“ am Spielplatz Hasnerallee

WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen, Plakate,
Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

**Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne
ein interessantes Angebot!**

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0 • Fax 06132/277 36-13
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at

Wasserleitung neu

Die mehr als 100 Jahre alte Hauptwasserleitung, die im Bereich der Hasnerallee verlegt ist, ist inzwischen an das Ende der technischen Lebensdauer gekommen. Bevor die Oberflächen neu gestaltet werden, wurde die Leitung neu verlegt. Dafür mussten ca. 20 Bäume der

Hasnerallee gefällt werden, wobei einige altersbedingt bereits ein beträchtliches Sicherheitsrisiko darstellten.





„Bad Ischl, am 28. Juli 1914“

Am Morgen des 28. Juli 1914 unterschrieb Kaiser Franz Joseph in seinem Arbeitszimmer in der kaiserlichen Villa in Bad Ischl am Schreibtisch auf einem Federkiel die Kriegserklärung an Serbien.

Vor ihm stand eine Büste seiner verstorbenen Frau aus weißem Marmor. Rechts, in der Nähe seines Ellenbogens, befand sich ein elektrischer Zigarettenanzünder auf dem neuesten Stand der Technik, eine unhandliche Apparatur aus Bronze auf einem Sockel aus dunklem Holz, dessen geflochtenes Kabel zu einer Steckdose hinter dem Schreibtisch führte. Der Text hatte die Form eines Manifests, das die Österreicher bereits 1866 für die Kriegserklärung an Preußen verwendet hatten (...)

So beschreibt der australische Historiker Christopher Clark in seinem 2012 erschienen und Aufsehen erregenden Werk „Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog“ den Tag, als Kaiser Franz Josef in Bad Ischl das „Manifest an Meine Völker“ unterzeichnet. Die Kriegserklärung an Serbien bedeutete den Beginn des Ersten Weltkriegs, eines Ereignisses, das etwa zehn Millionen militärische und sieben Millionen zivile Opfer forderte und dessen Auswirkungen noch heute die Welt prägen.



Die (Foto-)Ausstellung in der Trinkhalle mit einigen wenigen Leitobjekten konzentriert sich dabei, ausgehend vom Kriegsverlauf aus (ober)österreichischer Sicht, in Form einer Zeitschiene, und hier vor allem auf die Situation in Oberösterreich sowie die Konsequenzen und die Resultate des Krieges.



Davon abgeleitet sind mehrere Bereiche, die nur bedingt Oberösterreich behandeln, wie etwa das Attentat in Sarajevo, Anleihen und Spenden, Propaganda und Patriotismus, Bewirtschaftung und Versorgungslage, die rasante technische Entwicklung oder das Grauen des Krieges.

Eingehender behandelt werden daher die rechtlichen Sanktionen gegen „innere“ und „äußere“ Gegner, der Umgang mit Kriegsgefangenen und Deserteuren sowie mit Spionen und „Verrätern“, Österreich als Besatzungsmacht, die Rolle der k.u.k. Armee in Palästina, weibliche Soldaten in der Armee, Frontbordelle und Prostitution, Hungerdemonstrationen und Plünderungen.



Kundmachung
betreffend die
nachträgliche Ablieferung von Metallgeräten.

Es wird dringend aufmerksam gemacht, daß die Kriegsmetallablieferungs-pflichtigen die noch in ihrem Besitze befindlichen Geräte aus Kupfer, Messing, Nickel und Zinn (mit Ausnahme von besonders knartrischen od. historischem Werte) am 26. und 27. September 1916 um so sicherer unter Mit-nahme der feineren von der Uebernahmungskommission aufgestellten Verzeichnisse und Bezeichnungen zur Abgabe bringen, als

Die Uebernahmungsstelle am 27. September d. J. endgiltig geschlossen

wird und die spätere Ablieferung ausgeschlossen ist. Die Ablieferungspflichtigen mußten sich die strengen Straffolgen des nachträglichen Vorfindens von Metallgegenständen bei ihnen selbst zuschreiben.

Von den Haushaltungen und Hauseigentümern, welche die obgenannten in der Zeit vom 26. Juli bis 2. August d. J. abgelieferten Geräte noch nicht abgegeben haben sollten, werden diese ausnahmsweise von der Ueber-nahmungskommission am 26. und 27. September angenommen, um die Parteien vor den verhänglichsten Strafen zu bewahren, wenn später derlei Gegenstände bei den Verpflichteten gefunden würden.

Ablieferungsstelle :
Kurhaus Bad Ischl, zwischen 9—11 Uhr vorm. und 2—5 Uhr nachm.

Gemeinde-Vorsteherung Bad Ischl

am 17. September 1916. Dr. Franz Leißner.



Bad Ischls Bürgermeister und Kulturreferent Hannes Heide: „Unsere Stadt wird an die 100. Wiederkehr der Unterzeichnung des Manifests mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen gedenken. In Zusammenarbeit vieler Institutionen und Partner, vor allem mit dem Land Oberösterreich, konnte ein umfangreiches Programm vorbereitet werden.“



Weitere Ausstellungen in Bad Ischl zum Thema 1914 - 2014

2. Mai - 26. Oktober **Museum der Stadt Bad Ischl** **„Unter dem Doppeladler“** Das britische Regiment von Kaiser Franz Josef - The 1st Queens Dragoon Guards

16. Mai - 26. Oktober **Museum der Stadt Bad Ischl** **„Erinnerungen - Bad Ischl im 1. Weltkrieg“** Wie ist der 1. Weltkrieg im Bewusstsein der Bad Ischler verankert? Die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler sind nach dem Motto „Grabe, wo du stehst“ aufgerufen, Erinnerungsstücke für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Wer Erinnerungsstücke zur Verfügung stellen kann, ist aufgerufen, mit Maria Sams vom Museum der Stadt, Tel. 06132-30114 oder msams@stadtm-badischl.at Kontakt aufzunehmen



28. Juni - 4. Oktober **Trinkhalle** **„Bad Ischl, am 28. Juli 1914“**



Der erste Weltkrieg und seine Folgen. Eintritt frei.
Kuratoren und Konzept: Mag. Dr. Peter März, Mag. Patrick Bohn
Gestaltungsteam: Mag. Franz Pötscher und HTL Hallstatt
Die Ausstellung basiert auf einer Kooperation der Stadtgemeinde Bad Ischl mit der HTL Hallstatt, dem OÖ. Landesmuseum, dem OÖ. Landesarchiv sowie dem Heeresgeschichtlichen Museum. Die Kuratoren zu den Inhalten: „Nostalgische und Kaiser verherrlichende Momente werden in Frage gestellt. Kitsch und Klischees dürfen dabei keinen Platz haben. Vielmehr müssen die Bemühungen intensiviert werden, eine kritische und wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung zu leisten. Eine Erinnerungskultur ohne nationalistische Aufladung sowie eine Vermittlung des Kriegsgeschehens abseits alther gebrachter Mythen sind das Ziel.“

29. Juni - 30. Oktober **Fotomuseum** **„Im Visier: Ein Album aus dem ersten Weltkrieg“**



Im Blickpunkt der Ausstellung steht ein privates Fotoalbum eines Linzer Regimentsarztes, das eine subjektive Sicht auf den Krieg veranschaulicht. Die Aufnahmen ermöglichen in ihrer persönlichen Bildsprache und spezifischen Motivauswahl eine Erweiterung des offiziellen Blicks auf die Ereignisse des Ersten Weltkriegs.

21. Mai **Lehartheater** **„Der Krieg der Bilder“**
Film und anschließende Diskussion mit den Gestaltern Günter Kaindlstorfer und Hannes Leidinger

1. Juli **Lehartheater** **„Die letzten Tage der Menschheit“**
Erwin Steinbauer liest Karl Kraus

25. Juli **Museum der Stadt Bad Ischl** **„Der Erste Weltkrieg und das Ende der Monarchie“**
Manfried Rauchensteiner - Buchpräsentation in Zusammenarbeit Pfarrbibliothek und Museum der Stadt

28. Juli **Gedenkfeierlichkeiten 1914 / 2014**

18. August **Stadtpfarrkirche** Auch die „**Kaisermesse**“ wird unter dem Eindruck des Ereignisses stehen

13. September **Kongress & TheaterHaus** **Konzert Israel Chamber Orchestra**

24. Oktober **„Die Schlafwandler“**
Christopher Clark- Buchpräsentation und Lesung



Zeitplan Oberflächengestaltung Schröpferplatz, Pfarrgasse und Wiererstraße

Kalenderwoche	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Pfarrgasse Nord																	
Pfarrgasse Süd																	
Tallachinigasse																	
Asphaltierung Pfarrgasse																	
Asphaltierung Tallachinigasse																	
Schröpferplatz West, Gehsteig																	
Wiererstraße, Gehsteig																	
Schröpferplatz, Pflasterung																	
Asphaltierung Hauptkreuzung																	
Asphaltierung Wiererstraße																	



Gesundes Leben in Bad Ischl

Die „Gesunde Gemeinde“ ist eine ehrenamtliche und überparteiliche Plattform für Bad Ischl, mit der das Thema Gesundheit gemeinsam aufbereitet wird. In dieser Ausgabe werden drei Mitarbeiterinnen der Zielgruppe „Gesundes Leben in Bad Ischl“ vorgestellt.

Erdäpfel-Pyramide

Die Gesunde Gemeinde und die Bad Ischler Bauernschaft unterstützen in Zusammenarbeit das Projekt „Erdäpfel-Pyramide“ des Ökosozialen Forums Oberösterreichs.

Alle Kindergärten und Volksschulen Bad Ischl beteiligen sich daran.

Durch den Bau der „Erdäpfel-Pyramide“ wird ein Zeichen für saisonale, regionale Lebensmittel gesetzt. Die erforderlichen Materialien werden Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde und ansässige Firmen ist es möglich, das Projekt „Kartoffelpyramide“ erfolgreich und kostengünstig durchzuführen.

Marianne Kloibhofer
MSc Arbeitskreisleiterin



Manchmal ...

... suchen wir Unterstützung, damit wir wieder auf unser Herz hören

... brauchen wir Begleitung in herausfordernden Zeiten

... benötigen wir Ruhe und innere Einkehr, weil wir nicht mehr wissen, wo uns der Kopf steht

... wollen wir ein Thema endlich klären und wissen, was eigentlich dahinter steht

... möchten wir unsere Ziele endlich verwirklichen

Für diese besonderen Zeiten biete ich Unterstützung und Begleitung mithilfe von Mentaltraining, Energiearbeit, Kinesiologie, Meditation und Entspannungstechniken an.

Petra Pauli
Dipl. Mentaltrainerin
Tel. 0664 4315190
E-Mail:
petra.pauli@gmx.at

„Bewegung ist alles - aber alles ist nichts ohne Bewegung“

Die Freude an der Bewegung ist bei den meisten Menschen die stärkste Motivation, um körperlich aktiv zu sein.



Bereits seit 23 Jahren bietet Gundi Aichinger Seniorengymnastik PVOÖ an und lädt Interessierte ein, mitzumachen: jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr, Turnhalle NMS Schulgasse.

Gundi Aichinger
Tel. 0664 528 7157
E-Mail:
gundi.aichinger@gmail.com



Jugendkongress in Bad Ischl - Junge Ideen sind gefragt

Jugendliche haben sich eingebracht und bei der Erarbeitung von Zukunftsperspektiven für Bad Ischl mitgearbeitet

Rund 80 Jugendliche waren der Einladung der Stadtgemeinde Bad Ischl im Rahmen einer Initiative aller im Gemeinderat vertretenen Parteien gefolgt und nutzten den „Jugendkongress“ dazu, ihre Ideen zum Mitgestalten und -entscheidungen für ihre Heimatstadt einzubringen.

Moderiert vom Team des Instituts Retzl, das derzeit auch gemeinsam mit der Stadt ein Leitbild für Bad Ischl erarbeitet, formulierten die Jugendlichen, was ihnen in Bad Ischl gefällt bzw. wo sie Handlungsbedarf sehen.

An den beiden „Kongress“-Tagen reihen jeweils die 14 bis 18jährigen und jene über



Freizeitgestaltung

- Mehrzweckhalle für Sport, Seminare, Workshops (unterteilbar)
- Kurpark beleben: Party mit Bühne, Konzerte, Weihnachtsmarkt und Eislaufplatz
- Jugendcafé mit leistbaren Preisen
- Jugendkonzert im Lehartheater
- Ferien- und Freizeitjobbörse
- Geschäft mit Kleidung für

plan an Bedürfnisse der Jugendlichen anpassen

- Discobus-Angebot erweitern bzw. Heimbringerdienst schaffen

Wohnen in Bad Ischl

- Plattform für Wohnungssuchende mit aktuellen Angeboten, Fotos und Bewertungen mit besonderer Berücksichtigung von Schülerwohnungen
- Leistbare Wohnungen speziell für Jungfamilien und Alleinerziehende (Mietwohnungen, Häuser und Baugrundstücke), Startwohnungen
- Grundstücke für Wohnungsgenossenschaften, die familienfreundliche Wohnungen bauen

Thema Beruf und Bildung

- Information über Berufs-

und Lehrstellen

- Weiterbildungsmöglichkeiten wie FH oder in Bereichen High Tech, Medien...
- Mehr Wifi-Kurse für Berufs- und Weiterbildung für das gesamte Salzkammergut in Bad Ischl
- Information zu Zentralmatura und Studienrichtungen

Bürgermeister Hannes Heide bilanzierte bei der Abschlussveranstaltung: „Eine große Anzahl von Projekten und Vorhaben ist die Stadtgemeinde schon angegangen.“

Der Wunsch einer Mehrzweckhalle, der ganz vorne gereiht wurde, deckt sich mit der Planung der Stadt, eine solche auf dem Kreuzschwesternareal errichten zu wollen.“

Zentrales Thema wird aber auch sein, Jugendliche über die Gemeindegarbeit zu informieren und ins Geschehen in der Stadt einzubinden. Jugendkongresse sollen auch in Zukunft stattfinden:

„Die Begeisterung, mit der die Jugendlichen dabei waren, bestätigt, dass die Einladung an die Jugendlichen, sich einzubringen, angenommen wird!“ freut sich auch Jugendstadträtin Brigitte Platzer.



19 Jahre alten Jugendlichen jene Themenstellungen und Anliegen, die für sie besondere Wichtigkeit haben.

Mitgestalten

- Eigene Informationsschienen für Jugendliche über Entscheidungen und Projekte in der Stadt
- Modell für die Einbindung in die Gemeindegarbeit, z. B. Kooperation mit Jugendausschuss

Jugendliche

- mehrtägiges Musikevent im Kurpark oder Parkbad, Disco ab 16
- Konzerte mit heimischen Bands
- Vereinsfest/-messe mit Präsentation von Angeboten für Jugendliche

Mobilität, öffentlicher Verkehr

- Nutzbarkeit Stadtbuss für Schüler verbessern, Fahr-





Zecken-Schutzimpfung 2014

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zeckenschutzimpfungen statt.

Die Impfkaktion beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt.

Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2013 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen erfolgen dann bei Personen bis zum 60. Lebensjahr im 5-Jahres-Abstand.

Kosten der Teilimpfungen		
Kinder	bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 13,20
Jugendliche	ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	€ 15,00
Schüler und Erwachsene	ab dem vollendeten 16. Lebensjahr	€ 18,10

Termine für die Fröhsummer-Meningoenzephalitis-Impfungen		
Impflokale	Di. 1. April	Do. 8. Mai
Volksschule Pfandl	ab 9:15 Uhr	ab 9:15 Uhr
BH Gmunden, Aussenstelle Bad Ischl Bahnhofstraße 10	14:15 - 14:45 Uhr	nach tel. Vereinbarung
Impflokale	Do. 3. April	Mo. 12. Mai
Volksschule Reiterndorf	ab 8:00 Uhr	ab 8:00 Uhr



Ab dem 60. Geburtstag sollte aber wieder ein 3-jähriges Impfintervall beachtet werden.

Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen. Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.

Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sie das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Herzlich willkommen!

Die Stadtgemeinde Bad Ischl und das Integrationsbüro der Volkshilfe heißen neu zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen:

Unter dem Motto „Herzlich willkommen in Bad Ischl“ starten die Stadtgemeinde Bad Ischl und das Integrationsbüro der Volkshilfe ein Projekt, das neu zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern beim Einleben in Bad Ischl helfen soll.



In vier weiteren Modulen werden wichtige Informationen zu den Themen **Arbeit, Lernen und Bildung, Wohnen und Zusammenleben** und **Gesundheit** angeboten.

Im Rahmen der Veranstaltung können Individuelle Fragen eingebracht werden.



Die Auftaktveranstaltung mit dem ersten Modul „Meine Gemeinde“ findet am Donnerstag, 3. April 2014 um 18:30 Uhr in der Trinkhalle Bad Ischl statt.

In weiterer Folge stehen das Integrationsbüro und die Stadtgemeinde Bad Ischl als Servicestellen zur Verfügung.

Flurreinigungsaktion 2014

Machen Sie wieder mit bei der Flurreinigung in unserer Gemeinde unter dem landesweiten Motto „HUI statt PFUI“.

Alle Vereine, Schulen, Betriebe, Personengruppen, werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Aktion der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen nimmt das Bürgerservice im Stadamt, Tel. 30149, entgegen. Teilen Sie uns bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom Bezirksabfallverband Gmunden zur Verfügung gestellt und sind im Altstoffsammelzentrum Sulzbach, Telefon

26250, abholbereit. Der Abtransport der Müllsäcke erfolgt durch die Gemeinde.



Die Aktion startet Anfang April 2014.

Alle Mitwirkenden werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen.



Ärztendienst März - Juni 2014

Datum	Arzt / Ärztin	Tel.	Datum	Arzt / Ärztin	Tel.
Sa. 22. März	Dr. Hedi Nelson	23041	Sa. 17. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
So. 23. März	Dr. Werner Czech	23842	So. 18. Mai	Dr. Werner Czech	23842
Sa. 29. März	Dr. Hedi Nelson	23041	Sa. 24. Mai	Dr. Monika Pesendorfer	23614
So. 30. März	Dr. Bernhard Strobl	23311	So. 25. Mai	Dr. Bernhard Schmid	23312
Sa. 05. April	Dr. Hedi Nelson	23041	Do. 29. Mai	Dr. Werner Czech	23842
So. 06. April	Dr. Werner Czech	23842	Sa. 31. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Sa. 12. April	Dr. Ursula Lerperger	23423	So. 01. Juni	Dr. Bernhard Strobl	23311
So. 13. April	Dr. Bernhard Strobl	23311	Sa. 07. Juni	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sa. 19. April	Dr. Ursula Lerperger	23423	So. 08. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
So. 20. April	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132	Mo. 09. Juni	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Mo. 21. April	Dr. Bernhard Schmid	23312	Sa. 14. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
Sa. 26. April	Dr. Werner Czech	23842	So. 15. Juni	Dr. Ursula Lerperger	23423
So. 27. April	Dr. Bernhard Strobl	23311	Do. 19. Juni	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Do. 01. Mai	Dr. Monika Pesendorfer	23614	Sa. 21. Juni	Dr. Bernhard Schmid	23312
Sa. 03. Mai	Dr. Hedi Nelson	23041	So. 22. Juni	Dr. Bernhard Strobl	23311
So. 04. Mai	Dr. Monika Pesendorfer	23614	Sa. 28. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
Sa. 10. Mai	Dr. Bernhard Schmid	23312	So. 29. Juni	Dr. Hedi Nelson	23041
So. 11. Mai	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132			

Abfallkalender März - Juni 2014

KW	Woche von-bis	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
12	17.03. - 23.03.			Bio	Papier	
13	24.03. - 30.03.	Restmüll	Restmüll			
14	31.03. - 06.04.			Bio		
15	07.04. - 13.04.	Restmüll				Kunststoff
16	14.04. - 20.04.			Bio	Papier	
17	21.04. - 27.04.	Restmüll	Restmüll			
18	28.04. - 04.05.			Bio		
19	05.05. - 11.05.	Restmüll				Kunststoff
20	12.05. - 18.05.			Bio	Papier	
21	19.05. - 25.05.	Restmüll	Restmüll			
22	26.05. - 01.06.			Bio		
23	02.06. - 08.06.	Restmüll				Kunststoff
24	09.06. - 15.06.			Bio	Papier	

Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen !

Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:

- 9 Fahrräder
- 6 Geldbeträge
- 2 Mobiltelefone
- 1 Fotoapparat
- Diverser Schmuck
- Brille braun
- Wertgutscheine

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at

Apothekendienst 2014

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
☎ 06132 234 27
E-mail: info@esplanade-apotheke.at

Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.00

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
☎ 06132 232 05
E-mail: office@kurapotheke.at

Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.30

8.00 - 17.00
jeden 1. Samstag im Monat
(Einkaufsmitag in Bad Ischl)

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstraße 7, 4820 Bad Ischl
☎ 06132 269 29
E-mail: apo@marien-apotheke.ca.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00
und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.00

BAUMHAUS - APOTHEKE

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
☎ 06135 50933
E-mail: office@apoimbaumhaus.at

Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.00

EDELWEISS - APOTHEKE

Oberer Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern
☎ 06135 7220-0
E-mail: info@apotheke-goisern.at

Mo - Fr 8.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.00

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
WOCHEN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Montag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30	
Dienstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24	31	
Mittwoch	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25		
Donnerstag	4	11	18	25	8	15	22	29	5	12	19	26			
Freitag	5	12	19	26	9	16	23	30	6	13	20	27			
Samstag	6	13	20	27	10	17	24	31	7	14	21	28			
Sonntag	7	14	21	28	11	18	25		8	15	22	29			

	APRIL				MÄI				JUNI					
WOCHEN	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Montag	1	8	15	22	5	12	19	26	2	9	16	23	30	
Dienstag	2	9	16	23	6	13	20	27	3	10	17	24		
Mittwoch	3	10	17	24	7	14	21	28	4	11	18	25		
Donnerstag	4	11	18	25	8	15	22	29	5	12	19	26		
Freitag	5	12	19	26	9	16	23	30	6	13	20	27		
Samstag	6	13	20	27	10	17	24	31	7	14	21	28		
Sonntag	7	14	21	28	11	18	25		8	15	22	29		



Ausstellungen im Museum der Stadt Bad Ischl

MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



Öffnungszeiten

Mittwoch:

14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag - Sonntag:

10.00 bis 17.00 Uhr

Gleich zwei Interessante Ausstellungen bringt das Museum der Stadt Bad Ischl in diesem Sommer.



Ab 2. Mai steht das britische Regiment von Kaiser Franz Josef im Mittelpunkt:

„Unter dem Doppeladler – das britische Regiment von Kaiser Franz Josef: The 1st Queens Dragoon Guards“

Anfang des Jahres 1896 verweilte Königin Victoria in Nizza, wo sie den Kaiser von Österreich, Franz Josef, traf und ihm die Ernennung zum Regimentskommandeur des 1. Garde-Dragoon-Regiments des Königs anbot. Der Kaiser stimmte

mit großer Freude zu und schrieb drei Jahre später an den Fürsten von Wales: „Ich bin hochofret über dieses großartige Geschenk, welches mich immer an seinen großzügigen Spender erinnern wird, aber auch an die gütige Gesinnung der Königin, Ihrer erhabenen Mutter, die mir mit der Ernennung zum Regimentskommandeur des Garde-Dragoon-Regiments des Königs eine außergewöhnliche Ehre erwies.“

Auf Befehl des Kaisers führte das Garde-Dragoon-Regiment des Königs das

Habsburgerwappen, den österreichischen Doppeladler, als Regimentsabzeichen ein. Der Radetzky-Marsch ist bis heute als schneller Regimentsmarsch erhalten geblieben.

Zahlreiche Objekte und Dokumente illustrieren die Geschichte des Regiments von seiner Gründung bis Heute und dokumentieren die Bedeutung des Kaisers als Ehrenoberst des Regiments.



Ab 16. Mai 2014 heißt es:

„Bad Ischl im ersten Weltkrieg: Erinnerungen“

Die Ausstellung spannt dabei einen Bogen beginnend mit der Unterzeichnung des Manifestes „An meine Völker“ bis zum Ende des Krieges und der Rückkehr in die Heimat.

Einzelne Schicksale werden an Hand von erhaltenen Dokumenten beleuchtet und an die vielen Gefallenen der Stadt erinnert. Persönliche Gegenstände, Gebrauchsgegenstände und Souvenirs, sowie Karten, Zeitungen und Briefe dokumentieren die Ereignisse dieser Zeit.

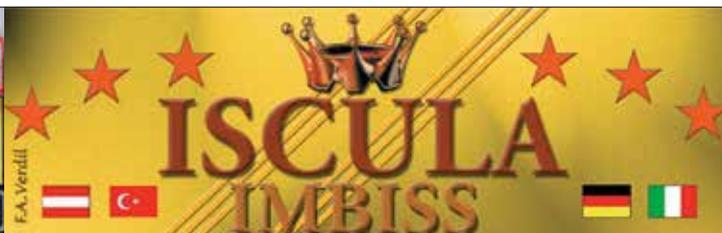
Historische Fahrt in Bad Ischl's Partnerstadt Gödöllő



Mit der Dampflokomotive 109.109 und dem Bad Ischler Kaiserpaar in Salonwagen zum Königsschloss Gödöllő. Eine 2-Tages-Nostalgiereise in die Partnerstadt von Bad Ischl. Am 31. Mai im modernen Bus von Bad Ischl nach Budapest, dann mit dem ungarischen kuk-Dampfsonderzug nach Gödöllő ins Königsschloss.

**Anmeldeschluss
30. April 2014**

**Info:
www.kaiserzug.eu
Tel.: 0664 7366 5476**



Täglich ab 10 Uhr geöffnet!

- frische Steinofenpizza
- Kebab u. Dürüm
- Bosna, Hot Dog, Würstel
- Burger, Schnitzel, Toast usw.
- Nudeln und Reis aus dem WOK
- Handguthaben aller Art



Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.
Daher gleich zum Profi!

Schmied Immobilien KG

www.schmied-immobilien.at

4820 Bad Ischl, Traunkai 29
Tel. 06132-23698
info@schmied-immobilien.at

© 2012 Schmied Immobilien KG

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung u. Gutachten



Wir haben immer eine Idee!



Pools & Teiche

Nachdem es bei uns im Salzkammergut immer wärmer wird, ist ein Pool oder Gartenteich wahrscheinlich keine so verkehrte Sache.

Wir beraten Sie gerne, welche Art und welcher Stil zu Ihnen und Ihrem Haus passt.

Zeppetzauer Bau- und Zimmerei GmbH

Pfandl / Bad Ischl | Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | Fax DW 17 | www.zebau.at | office@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.





Blackout

Wenn in Europa alle Lichter ausgehen

Teil 1



Das Stromnetz in Mitteleuropa zählt zu den sichersten der Welt.

wir alle davon betroffen. Daher arbeitet auch in Österreich die Energiewirtschaft bereits mit Hochdruck daran, so ein Krisenszenario zu verhindern.

„Ein Blackout ist aber kein unabwendbares Schicksal. Wir müssen uns jedoch bereits jetzt über die Auswirkungen eines derartigen Ereignisses klar sein. Nicht erst dann, wenn der Strom wirklich für Tage wegbleibt“, gibt LTA Bg GR Markus Reitsamer zu bedenken.

Wir alle sollten uns aktiv und durch eine breite Auseinandersetzung mit diesem Thema beschäftigen. Es geht dabei nicht nur um die Stromversorgung.

Das Hauptproblem ist eben nicht der lange Stromausfall. Entscheidend ist der damit verbundene vollständige Zusammenbruch der Infrastruktur. Und das bedeutet für längere Zeit: Kein Licht, kein Handy und Festnetztelefon, kein Internet, kein frisches Wasser, kein Kühlschrank,

Dann bringen auch die besten Feuerwehren, die Rettung oder die Polizei keine Hilfe mehr. In der Landwirtschaft werden Kühe nun mit der Hand gemolken. Kühlgeräte sind ausgefallen. Auch das Futter könnte knapp sein. Tiere werden notgeschlachtet. Die Seuchengefahr nimmt rasch zu. Die Abwasserentsorgung ist zusammengebrochen. Bis das alles wieder normal läuft, dauert es mehrere Tage bis einige Wochen oder Monate.

„Eine völlig unvorbereitete Gesellschaft wird mit voller Wucht getroffen“, gibt Reitsamer zu bedenken.

Ein Blackout führt schnell zum Kollaps fast des gesamten öffentlichen Lebens. Die Sicherheitslage ist nach einigen Tagen bereits sehr angespannt. Praktisch jede technische Kommunikation ist vollkommen unmöglich. Der persönliche, familiäre Bereich muss gut vorbereitet sein. Dann bleiben wir handlungsfähig. Dann haben wir Reserven für das Gemeinwesen. Und die Kommunikation in der Krise wird ein Schlüsselfaktor sein. Es wird nur gemeinsam gehen. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung ist gefragt. Gemeinsam geht es besser!

„Die Unwetter in anderen Bundesländern sollten uns eine wirkliche Warnung sein. Was ist wichtig? Ein gut eingespielter Krisenstab, eine zeitgerechte Zivilschutz-Alarmierung, die Männer und Frauen der Feuerwehren wie auch der anderen Hilfsorganisationen. Und die rechtzeitige Eigenvorsorge der Bevölkerung“, meint Reitsamer. Dann hat man auch fast jeden Blackout sicher im Griff!

Ihr GR. Markus Reitsamer, Abg.z.LT.



Vorbereitung ist wichtig

Viele Menschen und Organisationen müssen sich rechtzeitig mit dem Thema Blackout beschäftigen. Nur dann sind die Auswirkungen einer solchen Krise in Grenzen zu halten.

Wir sind an eine hohe Versorgungssicherheit gewöhnt. Daher ist für viele Menschen ein großer elektrischer Stromausfall in Europa („Blackout“) kaum vorstellbar.

Strom-Supergau

Doch dieser Schein trügt. Denn immer wieder gibt es Störungen bei der Stromversorgung. Die Frage ist nicht mehr „ob“, sondern nur mehr „wann“ ein Strom-



Supergau kommen wird. Ein Systemkollaps mit weitreichenden Dominoeffekten für uns alle. Durch die engen Verflechtungen der Stromversorgung in Europa sind

kein Bargeld und kein Bankomat, keine Lebensmittel aus dem Supermarkt, keine Medikamente, kein Benzin oder Diesel, usw. Treibstoffe sind rasch zu Ende.

Weitere Infos zur Vorbereitung:
OÖ ZSV | www.zivilschutz-ooe.at
NÖ ZSV | www.noezsv.at
Energie AG | www.energieag.at



Jugend im Dialog

Die Stadträtinnen Ines Schiller und Brigitte Platzer besuchten die Workshopleiterinnen und Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Bad Ischl zum Thema „Jugend im Dialog“.



StR. Ines Schiller

Verständnis, über alle kulturellen Grenzen hinweg, ist das Ziel des Workshops für Kinder und Jugendliche, die das Volkshilfe Integrationsbüro mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bad Ischl anbietet.

„Es ist nicht immer leicht, mit fremd erscheinenden Bräuchen, Festen und Lebenswelten richtig umzugehen, die Angst vor dem Fremden steht leider zu oft im Vordergrund,“ so Stadträtin Ines Schiller.

Durch das Kennenlernen der anderen Kultur soll aber nicht nur Verständnis, sondern auch Toleranz und Respekt gefördert werden. Damit wird auch gewährleistet, dass in etwaigen Auseinandersetzungen mit Kritik positiver umgegangen werden kann.

„Wir freuen uns, dass dieses Angebot von immer mehr Schulen genützt wird“ meinen Ines Schiller und Brigitte Platzer.

Sommerkindergarten

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit für berufstätige Eltern, ihre Kinder für den Sommerkindergarten anzumelden.

Von 28. Juli bis 14. August 2014 wird im städtischen Kindergarten Ahorn ein Sommerkindergarten ab-

gehalten. Die Betreuung wird von Montag bis Freitag aufgrund der Nachfrage bereits um 6.45 Uhr geöffnet und schließt um 16.00 Uhr. Es ist sehr wichtig für mich, solche Betreuungsplätze anbieten zu können und die Eltern damit zu unterstützen.



Geben wir der Jugend eine Plattform!

Die Art und Weise, wie unsere jungen Menschen beim Jugendkongress mitgewirkt haben, hat mich begeistert. Sie machen sich Gedanken über Ihre Heimatstadt, wollen etwas bewegen, mitreden und mitgestalten.

Meine Aufgabe sehe ich nun darin, die Wünsche der jungen Erwachsenen aufzugreifen und bei der Umsetzung möglichst vieler Punkte aktiv mitzuwirken.

Wenn wir der Jugend eine Plattform geben, ihnen zuzuhören, sie ernst nehmen, erhalten wir viele gute und umsetzbare Ideen, aber auch konstruktive Kritik.



Politische Bildung soll mehr als nur ein Schlagwort sein! Ich möchte in enger Zusammenarbeit mit unseren Schulen und mit überparteilichen Vortragenden im Bereich der politischen Bildung einen Überblick über die politischen Strukturen schaffen und damit Verständnis für die Komplexität politischer Abläufe vermitteln.

Erste Kontakte mit den Schulen wurden bereits geknüpft und wir werden gemeinsam an der Umsetzung arbeiten.

Das Projekt „Politische Bildung“ soll die Kommunalpolitik greifbar machen, Grundbegriffe erklären, das Demokratiebewusstsein stärken und die Jugendli-



StR. Brigitte Platzer

chen für Politik begeistern.

Denn:

Je mehr man weiß desto weniger muss man glauben!

Es ist wichtig, dass gerade jungen Menschen der Wert eines demokratischen politischen Systems bewusst wird und sie dadurch aktiv an der Gestaltung ihrer Gesellschaft teilnehmen können.



Einzelhandels-Strukturuntersuchung

Bad Ischl 2013

Auf Initiative des Tourismusverbandes Bad Ischl und der Wirtschaftskammer OÖ wurde im vergangenen Jahr eine Einzelhandelsstrukturuntersuchung in Bad Ischl durchgeführt. Das Ergebnis lässt sich sehen und stellt dem Bad Ischler Einzelhandel ein recht ansehnliches Zeugnis aus.

Zur Erstellung der Studie führte die Firma CIMA Austria insgesamt 2.434 Haushaltsinterviews, sowie eine Branchen-mixanalyse in 180 Einzelhandelsbetrieben im gesamten Ischler Stadtgebiet durch.



Im Ergebnis stellte sich dabei eine starke Zunahme der Einpendler, vor allem aus den Nachbargemeinden, wie etwa St. Wolfgang, und der Beschäftigten heraus, die in Bad Ischl für

eine hohe lokale Kaufkraft sorgen und den Ruf Bad Ischls als „Einkaufsstadt des Inneren Salzkammerguts“ stärken. Positiv zu verzeichnen ist außerdem ein hohes und konstantes Niveau im heimischen Tourismus, der vor allem in der Ischler Innenstadt die Umsätze des Einzelhandels garantiert. Aus der Sicht unserer Gäste punktet Bad Ischl vor allem mit einem ausgezeichneten, authentisch zum Ort passenden Branchenmix, der den Einkauf in Bad Ischl zum Erlebnis werden lässt.

Während die Umbauphase der Attraktivität und der Wettbewerbsfähigkeit des Ischler Einzelhandels keinen Abbruch getan hat, zeigen sich jedoch als größte Konkurrenten sowohl der Internethandel, als auch die Gmundner und Vöcklabrucker Einkaufsparks, die Bad



Ischl gehörig an Kaufkraft absaugen. Handlungsbedarf sieht die Studie auch im Bereich der Öffnungszeiten, die gerade zur Mittagszeit, aber auch an Samstagnachmittagen kein einheitliches Bild zeigen.



Ebenso wurde auch die Parkplatzsituation beleuchtet. Dabei zeigt sich, dass etwa 70 Prozent der heimischen Bevölkerung für ihren Einkauf den eigenen Pkw nutzen, weshalb eine vorausschauende Parkraum-



schaffung vor allem im unmittelbaren Nahbereich der Einkaufsstätten unerlässlich sein wird.



Auch wenn die Studie insgesamt ein recht zufriedenstellendes Ergebnis für den Ischler Einzelhandel liefert, ist damit vorerst nur ein erster Schritt getan. Erklärtes Ziel wird es sein, nun auf dem Ergebnis aufzubauen und die lokale Kaufkraft durch entsprechende Marketingmaßnahmen noch weiter auszubauen, um den Standort Bad Ischl nachhaltig zu stärken und noch weiter zu attraktivieren.

ÖVP-Frauen



LT-Abg. und LGf der ÖÖVP-Frauen **Eva Maria Gattringer** zu Gast bei den Ischler ÖVP-Frauen.

Fotos: Foto Hofer, ÖVP Bad Ischl, hml

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ 2014



Wie alle Jahre, steht auch in diesem Frühjahr wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ als gemeinsame Aktion zahlreicher freiwilliger Helfer, Schulen und Vereine auf dem Programm.

Es wird auch heuer wieder um tatkräftige Mithilfe ersucht!



www.westfalia-spielgeraete.at

Mehr als „nur“ ein Spielgeräte-Hersteller

Hochwertige Produkte und Leistungen sind Ihre Erwartung und unsere Selbstverständlichkeit.

Doch wir möchten Sie weitaus mehr begeistern: Profitieren Sie von unserem Rundum-Service, denn bei Westfalia erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand – angefangen von der gratis Vor-Ort-Beratung bis hin zur Montage Ihrer Spielgeräte.



RKS OG - Partner der Westfalia Spielgeräte GmbH - Schnittering 23 - A-4632 Pichl bei Wels - Telefon: +43 / 660 / 5 21 29 75
Filiale Bad Ischl - Technoparkstraße 3 - A-4820 Bad Ischl - Hr. Andreas Webersdorfer - E-Mail: a.webersdorfer@r-k-s.at



15 Jahre Garantie
auf Recycling-Kunststoff

besser sicher spielen

www.kieninger.at

BAD GOISERN · BAD AUSSEE · PINSDORF · WELS

Baukunst seit 150 Jahren



Unsere Jahrzehntelange Erfahrung und handwerkliches Können sind die Bausteine für Ihr Vorhaben. Ob **Neubau**, **Umbau** oder **Renovierung**, wir stehen Ihnen mit unseren Fachleuten und unserem Wissen bei jedem Projekt verlässlich zur Seite!



KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT



BAUUNTERNEHMEN: 4822 Bad Goisern | Stambach 77 | 06135/ 6800 | Fax-DW - 23 | office-goisern@kieninger.at



KATRIN
SEILBAHN · BAD ISCHL

Sommer-Saisonkarten

für die Katrin Seilbahn

Ab sofort erhältlich im
Tourismusverband Bad Ischl

Vorverkaufspreis gültig bis 3. Mai

€ 59,-

Tourismusverband Bad Ischl

Auböckplatz 5/Trinkhalle • 4820 Bad Ischl
Telefon: +43 6132 27757 • E-Mail: office@badischl.at

HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at



Die Feuerwehr-Seite



Feuerwehren und Feuerwachen des Pflichtbereiches Bad Ischl legen Rechenschaft

Das erste Quartal eines jeden Jahres ist geprägt von den Jahresvollversammlungen, die zur Zeit in den einzelnen Wehren abgehalten werden.

In diesen Versammlungen wird gegenüber den politischen Vertretern bzw. übergeordneten Dienststellen Rechenschaft über das abgelaufene (Einsatz-)Jahr gelegt.

Einsatzmäßig kam es im Vorjahr aufgrund des Hochwassers im Juni zu einem starken Anstieg der Einsatzleistungen. So waren im abgelaufenen Jahr 736 Einsätze zu verzeichnen, davon 596 technische Hilfeleistungen (81 %). Die genaueren Details sind in den einzelnen Berichten der JVV, die in den lokalen Medien veröffentlicht werden, nachzulesen.

Lange Tradition des Feuerwehrwesens in der Stadt Bad Ischl

Das Feuerwehrwesen in der Stadt Bad Ischl hat sehr lange Tradition. Bereits sehr früh wurde eine organisierte Wehr gegründet und so kann Bad Ischl auf die älteste Feuerwehr des Bezirkes bzw. die drittälteste im gesamten Bundesland verweisen.

2 Wehren feiern deshalb heuer bzw. nächstes Jahr Jubiläen - die Freiwillige Feuerwehr Pfandl begeht heuer ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum, die FF Bad Ischl feiert 2015 ihr 150jähriges Bestehen.

Eine kurze Übersicht der Gründungsjahre verdeutlicht die lange Tradition des Feuerwehrwesens in Bad Ischl:

1865	FF Bad Ischl
1889	FF Pfandl
1891	FF Lauffen
1891	FW Reiterndorf
1894	FW Perneck
1895	FF Jainzen
1897	FF Mitterweißenbach
1902	FW Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein
1906	FW Ahorn-Kaltenbach
1919	FW Sulzbach

Bundesfeuerwehrverband mit neuer App für Gefahrguteinsatz Info für Einsatzkräfte

In Zusammenarbeit des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mit 2 Tiroler Feuerwehrkameraden wurde der bei vielen Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen in der Druckversion verwendete Gefährliche-Stoffe-Blatter nun auch als App für Smartphones programmiert.

Neben den Informationen zum Gefährliche-Stoffe-Einsatz findet man - so wie in der „Printausgabe“ - viele nützliche Hinweise zu Gefahren bei Einsätzen im Gleisbereich, Elektrizität, Strahlenunfall, Photovoltaik, etc.

Der Download ist kostenlos und unter folgenden Links abrufbar:

Apple-Version:



Android-Version:



Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehrrichtbereichskommando Bad Ischl
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl
Tel.: 06132 24131, E-Mail: FF-Bad-Ischl@gm.ooefv.at
www.FF-BadIschl.at



BRANDL SEIT 1867

AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner

A-4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2
Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124
e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at
home: www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner

Mein Friseur
www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe
(Aufpreis bei Langhaar)

€ 10,-

Keine Barablässe möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale Einlösbar von Dienstag bis Donnerstag bis 19.04.2014

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 5
TEL. 0 6132/ 29 242

Real-Treuhand Bad Ischl

Bad Ischl: 232 m² Geschäft im EKZ, viele Parkplätze, HWB 104 € 2.320,-+BK+Ust.
Reihenhaus-Projekt mitten in der Stadt, 120 m² Wfl., 434 m² Gr., 5-6 Zimmer, Terrasse/Balkon, Garten, 2 Stellpl., HWB 27/36, ab € 327.500,-
Bad Goisern: 169m² Seehaus, 851m² Seegrund, Bootshütte, Nebengeb., HWB 146 € 650.000,-
Geschäftslokal, große Auslagen, zentral, EG, 153m² Geschäftsfläche, HWB 167 € 145.000,-



H. Kofler 0676-8142 5452
kofler@rtm.at

Bad Ischl: Gartenwhg. Zentrum, ruhig, 80m², 3Zi. HWB26, 4 Miete € 930,-zzgl. BK/HK € 216,- Traumhafter Grund, ruhig ca. 1200m² € 185.000,-
3-Zi. Eigentumswhg., stadtn., ruhig € 204.500,-
3-Zi. Mietwhg., 82m², Balk., HWB 57 € 854,-inkl.
St. Wolfgang: Wohnen u. Arbeiten, Büro/Whg. Garagen, ausbaubar, 570m²/946m² € 309.000,-
Weinbach: Landhaus, sonnige & ruhige Lage, sanbed., BJ 1976, 165m²/1.871m², € 195.000,-



Ingrid Nutz 0676-8141 9319
nutz@rtm.at

Hallstatt: Ihr Wohnhaus mit Garage und viel Potential in malerischer Umgebung, HWB 217, WF 109 m² / 990 m² Grund € 199.000,-
Obertraun: Bodenschatz in grün mit Bergblick sonnig,eben,1660 m² Teilung möglich € 99.600,-
Bad Goisern: Barrierefrei in traumhafter Seenähe. Rollstuhlgerecht – wie für sie gemacht. Wohnung mit Carport und großer Terrasse mit Seeblick. HWB 52, WF140m² € 219.000,-



M. Fabian 0676-8141 9014
m.fabian@rtm.at





NEUERÖFFNUNG

STEAK TIME

Steakhouse im Goldenenen Schiff
Adalbert-Stifter-Kai 3 • 4820 Bad Ischl
T: 06132 - 21 8 42 • E: restaurant @ goldenes-schiff.at

Intersport Steinkogler
4820 Bad Ischl
Salzburger Straße 3
T: +43 (0) 6132-23655-0
E: karlsteinkogler@speed.at



E bikes von Flyer und KTM
Trekkingbikes und
Mountainbikes der Saison 2014

Alle Modell 2014 mit „E Bike Förderung“

von 200.-- Euro

